

Luxemburger Wort 4. Mai 2011

SPORT

Der Kommentar

National vs. International

Von Laurent Schüssler

Es scheint für den Laien (und womöglich nicht nur für den) unerklärlich, dass ein Sportverband, der eh bereits mit einem mehr, oder minder deutlichen Rückgang der Zuschauerzahlen zu kämpfen hat – im konkreten Fall die FLF – das Viertelfinale des nationalen Pokalwettbewerbs just auf jenen Wochentag ansetzt, an dem auch die Rückspiele der Vorschlusrunde in der Königsklasse zur Austragung kommen.

Nun kann man argumentieren, die Begegnungen der Champions League seien durch die beiden 2:0-Erfolge der Gastmannschaften in den Hinspielen bereits vorzeitig entschieden. Und der echte Fußballfan würde daher das (nationale) Geschehen auf dem Rasen, quasi vor der Haustür, dem (internationalen) auf dem Fernsehschirm vorziehen. Dies mag stimmen, ist jedoch eine glückliche Fügung. Denn als die FLF zu Saisonbeginn die Daten der Coupe de Luxembourg bekannt gab, wusste wohl niemand (außer er verfügt über hellseherische Fähigkeiten), dass das für Mittwoch angesetzte Halbfinal-Rückspiel der Champions League vermeintlich bereits entschieden sei.

Einen Fauxpas kreiden wir in dieser Angelegenheit auch Präsident Paul Philipp an.

Würde es sich für den Vorsitzenden des größten Sportverbandes im Lande nicht geziemen, heute Abend eine der vier Pokalbegegnungen zu verfolgen? Stattdessen steht Philipp auch heute im Fernsehstudio und kommentiert – die Champions League!